



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



WS2.8: Der Deutsche Nachhaltigkeitskodex für Hochschulen in der Praxis. Variationen, Stolpersteine und Effekte

4. Symposium „Nachhaltigkeit in der Wissenschaft“ (SISI)

17. Juli 2018, München



WS2.8: Der Deutsche Nachhaltigkeitskodex für Hochschulen in der Praxis. Variationen, Stolpersteine und Effekte

Vortrag PD Dr. Remmer Sassen, Universität Hamburg:

- Historie vom Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) (für Unternehmen) zum hochschulspezifischen Nachhaltigkeitskodex (HS-DNK)
- Bisher keine Verpflichtung zur Anwendung des Kodex
- Aufbau wie bei DNK, allerdings angepasst für die Bedarfe von Hochschulen (Vier Bereiche und insgesamt zwanzig Kriterien)
- Beispielkriterium Nr. 2 Handlungsfelder: umfassen das wesentliche Kerngeschäft mit Lehre, Betrieb, Forschung, Transfer und Governance
- Leitfaden zum HS-DNK wird derzeit entwickelt, um die Handhabung zu vereinfachen
- Leitfaden wird partizipativ erstellt (Patenschaften für die jeweiligen Kriterien von VertreterInnen diverser Hochschulen wurden übernommen)
- Leitfaden umfasst alle Kriterien mit Praxisbeispielen und angedachten Indikatoren

WS2.8: Der Deutsche Nachhaltigkeitskodex für Hochschulen in der Praxis. Variationen, Stolpersteine und Effekte

Vortrag Riccarda Retsch, Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE):

- Schritte zum HS-DNK
 - 1. Schritt: Status quo prüfen und alle Beteiligte an einen Tisch bringen
 - Erste Treffen einberufen
 - Verantwortlichkeiten festlegen
 - uvm.
 - 2. Schritt: Daten sammeln und die 20 Kriterien HS-DNK Kriterien darlegen
 - Comply or explain-Ansatz: wichtig = wenn man nicht berichten kann, ist dies kein Ausschlusskriterium, jedoch sollte erklärt werden, warum man über das Kriterium nicht berichten kann
 - 3. Schritt: Entsprechungserklärung erstellen
 - Kurze „Zusammenfassung“ der 20 Kriterien
 - Dies kann online beim RNE erfolgen (Datenbank)
 - 4. Schritt: Einreichen der Entsprechungserklärung / Prüfung (eigene und RNE)
 - Die eingereichten Daten werden automatisch an RNE weitergeleitet und vom Team geprüft (bei Bedarf kann dies auch durch weitere externe PrüferInnen komplementiert werden)
 - 5. Schritt: DNK-Team veröffentlicht die Erklärung in Absprache mit der Hochschule

WS2.8: Der Deutsche Nachhaltigkeitskodex für Hochschulen in der Praxis. Variationen, Stolpersteine und Effekte

Vortrag Riccarda Retsch, Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE):

- Rückmeldung aus dem Publikum:
 - Ist es vorgesehen, dass jährlich die EE angepasst wird? = dies kommt auf die jeweilige Hochschule an dies umzusetzen
 - Ist EE notwendig? = soll eine Unterstützung darstellen

WS2.8: Der Deutsche Nachhaltigkeitskodex für Hochschulen in der Praxis. Variationen, Stolpersteine und Effekte

Gruppenarbeit (2 Gruppen):

Messen, bewerten, begeistern! Schreckgespenst Vergleichbarkeit? (was kann der HS-DNK leisten und was nicht)

- Wie kann man HS-Leitung von NH und NHB überzeugen? = konkrete Beispiele anbringen, SDGs (als externer Treiber); was machen MA/Studierende aus intrinsischer Motivation heraus (als Argumentationsbasis)?; Hochschulentwicklungsplan
- Was bringt die Vergleichbarkeit? = wie bin ich selbst aufgestellt? Was läuft wirklich gut?

Zukünftige Nachhaltigkeitsberichterstattung (Hemmnisse/Stolpersteine / ist Nachhaltigkeitsberichterstattung zukunftsträchtig? / welche Möglichkeiten / Perspektiven gibt es?)

- Stolperstein: Bericht oft nur ein Papier, leere Hülse, Green Washing = Implementierung muss erfolgen
- Perspektive: NE-Bericht eher als NE-Strategie(-papier) formulieren und vor allem leben; Status Quo darf nicht wegfallen (weil auch über das bisherige berichtet werden muss, um Transparenz zu schaffen); webbasierte Berichterstattung als alternative zur Druckversion = „Baumstruktur“
www.prezi.de als potentiell Tool

WS2.8: Der Deutsche Nachhaltigkeitskodex für Hochschulen in der Praxis. Variationen, Stolpersteine und Effekte

Ausblick

- Was soll HOCH-N leisten?
 - Beratungsangebote entwickeln (u.a. Schreibwerkstatt als ein Baustein)
 - RNE Angebote mit HOCH-N verknüpfen
 - Es muss klarer werden, dass Handlungsfelder in allen Kriterien greifen sollen und nicht nur in Kriterium 2 (steht in der Präambel, allerdings könnte dies noch besser formuliert werden)